

## Die irische Wirtschaft

Unser AußenwirtschaftsCenter in Dublin hat die wichtigsten Informationen zur irischen Wirtschaft für Sie zusammengefasst

- [Wirtschaftslage](#)
- [Statistik: Länderprofil](#)
- [Podcast: Akustische Geschäftsreise in den Markt](#)
- [Schwerpunktbranchen des AußenwirtschaftsCenters & Geschäftschancen für österreichische Unternehmen](#)
- [Ausführliche Informationen](#)

### Wirtschaftslage

Die irische Volkswirtschaft hat bisher den Doppelschlag Pandemie und Brexit erstaunlich gut gemeistert. Irland war das einzige EU-Land, dessen BIP sowohl 2020 als auch 2021 gewachsen ist, und das um beeindruckende +5,8% und 15%. Dies ist umso erstaunlicher, da Irland lange Zeit auf die strengsten Maßnahmen in Europa setzte. Eine außerordentlich hohe Impfbereitschaft erlaubten dem Land Ende Februar 2022 alle Maßnahmen aufzuheben.

Wie schon in der Krise 2008/09 stabilisierten die Aktivitäten der Niederlassungen internationaler (meist US-amerikanischer) Großkonzerne im Medtech, Pharma- & ICT Sektor die irische Volkswirtschaft. Steigende Exporte in diesen Sektoren und der Anstieg bei den Erträgen aus der Körperschaftssteuer waren die Hauptgründe für die guten makroökonomischen Zahlen.

Die Exporte stabilisierten während der Pandemie die irische Volkswirtschaft, wuchsen 2021 und werden auch die kommenden Jahre ein Haupttreiber des irischen Wachstums sein. Die Life Science Industrie war 2021 mit Lieferungen in der Höhe von 63 Mrd. EUR für 38% der irischen Warenausfuhren verantwortlich. Wichtigster Abnehmer irischer Waren waren die EU (37%), die USA (32%) und das UK (9%).

### Besondere Entwicklungen

Obwohl nur mehr knapp 10% der irischen Warenexporte ins UK geliefert werden, ist der Nachbar mit Abstand der wichtigste Abnehmer irischer Nahrungsmittel (z.B. 50% des in Irland produzierten Rind- und Schweinefleisches).

Das 2020 abgeschlossene EU-UK Trade and Cooperation Agreement (TCA) verkompliziert und verteuert den Warenaustausch zwischen Irland und dem UK; in allen Bereichen spürbar durch die Unterbrechung von lang eingespielten Lieferketten in Industrie und Handel. Ein No-Deal Szenario konnte abgewendet werden, die Änderung des Status-Quo wird allerdings nach verschiedenen Prognosen Irlands Wirtschaftswachstum langfristig um 3,5% reduzieren.

Irische Unternehmen, aber auch staatliche und staatsnahe Unternehmen (Irish Rail, Irish Water, DAA (Flughafen), etc.) arbeiten auf Grund der zusätzlichen Bürokratie und Kosten beim Handel mit dem UK, gezielt an einer Diversifizierung weg von britischen Lieferanten und sehen sich speziell im Euro Raum um. Investitionsprojekte (National Development Plan) und Förderungen für die von Brexit (Agrarindustrie) hart getroffenen strukturschwachen Regionen bieten in diesem Zusammenhang zusätzliche Chancen für österreichische Unternehmen.

### Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Die österreichischen Warenexporte nach Irland haben sich 2021 äußerst positiv entwickelt und sind um beeindruckende 35% auf einen Allzeithöchstwert von 413 Mio. EUR förmlich explodiert. Die Nachfrage der produzierenden Niederlassungen großer multinationaler Unternehmen im Pharma- und Medtech Bereich zog noch einmal an. Die irischen Exporte nach Österreich gingen überraschend um 7% auf 616 Mio. EUR zurück; wichtigste Warengruppen der österreichischen Exporte waren Maschinen/Anlagen (inkl. elektrische), Pharmazeutika sowie Mess- & Prüfgeräte

Österreichische Dienstleistungsexporte nahmen die letzten zwei Jahre auf Grund der großen Position Personentransport (Laudamotion/Ryanair) auf knapp eine Mrd. EUR ab, ein Trend, der sich auf Grund der Absiedelung der Ryanair-Flugzeuge vom Wiener Flughafen nach Malta auch 2021 fortgesetzt

hat.

Details zu den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie Chancen und Möglichkeiten am irischen Markt entnehmen Sie unserem aktuellen Wirtschaftsbericht 2021.

Ausführliche Informationen über die Wirtschaftslage und die wirtschaftliche Entwicklung finden Sie in der Vollversion des [AUSSENWIRTSCHAFT Wirtschaftsberichts aus Irland](#).

Darüber hinaus steht Ihnen das AußenwirtschaftsCenter Dublin für Auskünfte und eine persönliche Beratung zur Verfügung: Schicken Sie einfach ein [E-Mail](#) oder [rufen Sie uns an](#).

## Statistik: Länderprofil

Einen kurzen Überblick über die wichtigsten statistischen Daten zu Wirtschaft, Politik und Gesellschaft bietet das [Länderprofil Irland](#) der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA und der Stabsabteilung Statistik.

Wichtige Wirtschafts- und Basisdaten und Informationen für eine Vielzahl weiterer Länder finden Sie auf den jeweiligen Länderseiten sowie in der Übersicht [Länderprofile weltweit](#).

## Podcast: Akustische Geschäftsreise in den Markt

Die großen internationalen Tech-Unternehmen sind alle prominent in Irland vertreten. Warum das so ist und was sich sonst in den boomenden „Silicon Docks“ gerade tut, erzählt der WKÖ-Wirtschaftsdelegierte in Dublin Josef Treml in der [Podcast Folge #16 Irland](#).

Der Export-Podcast der [AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA](#) führt auf akustische Geschäftsreisen in alle Welt. Die WKÖ-Wirtschaftsdelegierten sprechen über ihre Erfahrungen in ihren mehr als 70 Ländern und werfen als lokale Expertinnen und Experten einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Exportmärkte. Sie zeigen Geschäftschancen auf, geben praktische Tipps, informieren über Trends und Innovationen! Versehen mit einer zusätzlichen Prise an Fun Facts, Dos & Don'ts und bunten Erfolgsstories, können österreichische Unternehmen im Ausland mit diesem Know-how ganz einfach punkten, denn AUSTRIA IST ÜBERALL!

## Schwerpunktbranchen des AußenwirtschaftsCenters & Geschäftschancen für österreichische Unternehmen

### Erneuerbare Energie

Der Anteil der erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch Irlands lag Anfang 2021 bei 12 %. Die für 2020 gesetzten Zielvorgaben von 16 % wurden trotz großer Anstrengungen, vor allem im Bereich der Windenergie, nicht erreicht. Informationen und Statistiken zum Thema finden Sie im [Renewable Energy in Ireland Report 2020](#) der SEAI - [Sustainable Energy Authority of Ireland](#).

Irland deckt zurzeit 32 % des Strombedarfs mit Windenergie und liegt dabei weltweit hinter Dänemark und Uruguay auf dem 3. Platz.

Schlüsselfaktoren für den weiteren Ausbau des Anteils von Strom aus erneuerbaren Energien sind nationale Förderungen. Im Rahmen des [Renewable Electricity Support Scheme \(RESS\)](#) werden verschiedene Anreize für Produzenten gesetzt.

### Chancen für österreichische Unternehmen

Österreichische Unternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien (Wärmepumpen, Biomasse & Fernwärme) genießen in Irland einen ausgezeichneten Ruf. Irland wird in Zukunft weiterhin auf den Ausbau von Windenergie setzen. Solarenergie, Biomasse, Wärmepumpen und Waste-to-Energy bleiben interessante Nischen, in denen bereits einige österreichische Lieferanten stark präsent sind und wo die nächsten Jahre einiges passieren wird.

Sie suchen ausführliche Informationen zur Branche Erneuerbare Energien in Irland? Kontaktieren Sie das [Außenwirtschaftscenter Dublin](#).

### Life Science & Pharma | Medtech

Life Science und Medtech sind die Erfolgsgeschichten der irischen Wirtschaftsentwicklung. 2021 hatten 13 der 15 größten Medtech-Konzerne und die 10 größten Pharmaunternehmen Produktionsniederlassungen in Irland. Die Industrien sind – im Verhältnis zur Gesamteinwohnerzahl (4,9 Mio.) – riesig. 65.000 direkt Beschäftigte erwirtschaften knapp ein Drittel des irischen BIP (Quelle: IDA) und produzieren 58 % der irischen Gesamtexporte (93 Mrd. EUR

2020, Quelle: CSO).

Die Sektoren sind auch während der Corona Pandemie gewachsen, wobei insbesondere im Biopharmabereich eine sehr hohe Dynamik herrscht. Mittlerweile sind 19 der 20 größten Biopharmakonzerne in Irland vertreten. Steuerliche Anreize für Forschung und Entwicklung sowie die bestehenden Cluster an Firmen und qualifiziertem Personal werden den Bereich auch die nächsten Jahre überdurchschnittlich wachsen lassen.

#### **Chancen für österreichische Unternehmen**

Chancen sehen wir vor allem in den Bereichen der Errichtung von Produktionsanlagen (Reinraumtechnologien, Energierückgewinnung, etc.), aber auch bei der Lieferung von Rohstoffen und Intermediates. Besonders ausbaufähig sind die Bereiche klinische Forschung und Biobanking, wo in den nächsten Jahren mit erhöhten Aktivitäten zu rechnen ist. Auf Grund des Brexit sehen sich irische Unternehmen verstärkt nach Lieferanten innerhalb der EU (gemeinsame Standards) und der Eurozone um.

Sie suchen ausführlichere Informationen zur Branche Life Science & Pharma? Kontaktieren Sie das [Außenwirtschaftscenter Dublin](#).

## **Tourismus Infrastruktur**

Irlands agrarisch geprägtes Zentralland und die vom Tourismus abhängige Westküste wurden von der Pandemie und Brexit besonders getroffen. Neben dem [National Development Plan 2018 – 2027](#) setzt auch die [Rural Development Policy 2021-2025](#) starke Akzente. Die Zentralregierung wird im Laufe der nächsten Jahre große Investitionen in die 150 Kommunen des Landes tätigen, um die Auswirkungen von Pandemie und Brexit zu lindern. Der Tourismus soll nachhaltiger werden und Richtung höherer Wertschöpfung umgebaut werden. Strategien für nachhaltige Tourismusmodelle, eine National Outdoor Recreation Strategie, die Erweiterung und bessere Nutzung von Greenways (Fahrradwegenetz) und Blueways sowie die Verdoppelung der bisher 40 auf mindestens 80 Wanderwege sind derzeit in Arbeit.

#### **Chancen für österreichische Unternehmen**

Österreich ist als Tourismusland bekannt. Irische Unternehmen greifen schon jetzt vereinzelt auf österreichisches Know-how zurück, um Sommerrodelbahnen oder Aussichtstürme (inkl. Konzept) zu realisieren. Für Anbieter kreativer und maßgeschneiderte Lösungen wird sich hier die nächsten Jahre ein kleiner, aber feiner Markt auf tun.

Sie suchen ausführlichere Informationen zur Branche Life Science & Pharma? Kontaktieren Sie das [Außenwirtschaftscenter Dublin](#).

## **Schieneverkehr**

Das öffentliche von [Irish Rail](#) betriebene Bahn- und S-Bahn Schienennetz Irlands umfasst derzeit 2.733 km. Der Großraum Dublin wird zusätzlich von den beiden [LUAS/Light Rail](#) – Straßenbahnlinien mit insgesamt 44,5 km bedient. Das LUAS-Streckennetz soll in den nächsten Jahren erheblich erweitert werden.

#### **Chancen für österreichische Unternehmen**

Im Rahmen der [Greater Dublin Transport Strategy 2016-2035](#) der [NTA – National Transport Authority](#) sind Investitionen von 10 Mrd. Euro für den Ausbau des gesamten Streckennetzes vorgesehen. Unter anderem wird damit eine 26 km lange U-Bahn Linie im Großraum Dublin finanziert. Neben kleineren Neubauprojekten stehen darüber hinaus Wartungsarbeiten und Investitionen in die Elektrifizierung und Signalanlagen im Fokus.

Sie suchen ausführlichere Informationen zur Branche Schienenverkehr? Kontaktieren Sie das [Außenwirtschaftscenter Dublin](#).

## **Ausführliche Informationen**

Damit Ihre Marktbearbeitung in Irland problemlos abläuft, hat unser Team vor Ort Informationen zu außenhandels- und investitionsrelevanten Fach- und Branchenthemen, die Sie jederzeit beim [AußenwirtschaftsCenter Dublin](#) anfordern können.

Allgemeines zu Wirtschaft, Land und Leute sowie persönliche Tipps finden Sie in unserem [Länderreport Irland](#).

Das [AußenwirtschaftsCenter Dublin](#) berät Sie gerne, sollten Sie weitere Fragen zur Irland haben.

Stand: 29.03.2022